

## Arbeitsplan Deutsch: Stufe 5/6

Die Orientierungsstufen 5 und 6 greifen im Bereich der Kompetenzen ineinander: Was in Klasse 5 aufgebaut wird, wird in Klasse 6 vertieft. Daher wird darauf verzichtet, einen expliziten Plan für jede Stufe vorzulegen. Der folgende Arbeitsplan weist die zentralen Themen der Doppeljahrgangsstufe sowie zugehörige Kompetenzen auf. Er verweist auf Einheiten im Lehrwerk (PAUL-D-Reihe), anhand derer diese besonders gut erworben werden können.

Themen	Lehrwerk bzw. Teilbereiche	Kompetenzen und Teilkompetenzen	Methoden	Organisation und Rahmenbedingungen	Mögliche Leistungsüberprüfungen samt Hinweis auf Bewertungskriterien
<p><b>Miteinander sprechen (Klasse 5) /</b></p> <p><b>eine Meinung vertreten und argumentieren (Kl.6)</b></p>	<p>Gesprächsregeln aufstellen und einhalten (auch digital)</p> <p>einen Standpunkt begründen (mündlich)</p> <p>Satzarten erkennen und Satzzeichen setzen</p> <p>Satzarten und Sprechabsichten erkennen</p> <p>Argumentationen in Gesprächen erarbeiten</p> <p>Eine Meinung formulieren und mündlich begründen</p>	<p><b>Sprechen &amp; Zuhören</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>gestalten Kommunikation adressaten- und situationsgerecht, empathisch und zielführend</li> <li>beurteilen Kommunikationsformen im Hinblick auf Situation, Ziel und Adressaten</li> <li>fassen in Gesprächsrunden zusammen, formulieren sachlich eigene Anliegen und Kompromisse</li> <li>gehen in Konflikten auf andere ein, hören zu, akzeptieren Positionen und stellen eigene Fragen</li> </ul> <p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>verfassen adressaten- und</li> </ul>	<p>Erstellen eines Plakates</p> <p>Klassengespräche, Diskussionen zu verschiedenen Anlässen.</p> <p>Klassenrat; Klassengespräch zu aktuellen schulischen Themen</p> <p>Diskussionsrunden, Streitgespräche (evtl. in Kooperation mit der Klassenleitung bzw. fachübergreifend)</p> <p>Verfassen eines Leserbriefes. Dieser könnte sich an einem schulischen oder einem anderen aktuellen Thema orientieren.</p>	<p>Ansätze aus der 5. Klasse müssen in der 10. Klasse fortgesetzt, vertieft und immer wieder geübt werden.</p> <p>Fächerübergreifendes Arbeiten sinnvoll, ebenso die Kooperation mit der Klassenleitung.</p>	

<p><b>Miteinander sprechen (Klasse 5) /</b></p> <p><b>eine Meinung vertreten und argumentieren (KI.6)</b></p>	<p>eine Meinung überzeugend vertreten</p> <p>eine Diskussion leiten</p> <p>eine Meinung schriftlich argumentativ begründen (auch digital)</p>	<p>zweckgerechte Texte zu vorgegebenen Anlässen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>überprüfen Texte auf ihre beabsichtigte Wirkung</li> </ul> <p><b>Lesen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>bewerten Konflikte im Handlungskontext und formulieren Handlungsgrundsätze</li> </ul> <p><b>Sprache untersuchen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>reflektieren Kommunikation hinsichtlich Ziel und Gelingen</li> </ul> <p><b>Digitale Medien nutzen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>wenden einfache digitale Kommunikationsmittel an (z. B. für Audio-/Videokonferenzen)</li> <li>nutzen Textverarbeitungsprogramme ansatzweise selbstständig und zielgerichtet</li> </ul>			
---	---	---	--	--	--

<p><b>Märchen</b></p> <p>Eingeführtes Schulbuch „P.A.U.L.D.“</p> <p>Band 5, S.214-231</p> <p><b>Fachbegriffe: u.a. Stoffsammlung, Einleitung, Hauptteil, Schluss, Höhepunkt, Spannung, Spannungsbogen, Erzähler, Märchen, (in Abgrenzung zur Fabel)</b></p> <p><b>Wortfeld, Wortfamilie</b></p>	<p><b>Sprechen &amp; Zuhören</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erfassen zentrale Informationen aus altersgerechten Hörtexten</li> <li>• formulieren begründete Meinungen</li> <li>• lesen ungeübte literarische Texte weitgehend flüssig und sinnbetont vor</li> </ul> <p><b>Schreiben – Erzählendes Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erstellen Schreibpläne, sammeln und gliedern auch komplexere Inhalte</li> <li>• nutzen prod. Erschließungsmethoden</li> <li>• wenden bekannte Aufbaumuster an und variieren sie ansatzweise</li> <li>• überarbeiten eigene und fremde Texte anhand von Kriterien</li> </ul> <p><b>Lesen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• nutzen Textsortenwissen als Grundlage für das Textverständnis</li> <li>• erkennen vertraute Textstrukturen mit Hilfestellung</li> <li>• fassen Inhalte mit Bezug auf W-Fragen zusammen</li> <li>• erfassen wesentliche Elemente und Wirkungsabsichten von Märchen</li> <li>• kennen zentrale Märchenfiguren und Handlungen</li> </ul> <p><b>Sprache &amp; Sprachgebrauch untersuchen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bilden Wortfelder und Wortfamilien</li> <li>• beschreiben und nutzen sprachliche Bilder (z. B. Vergleiche)</li> <li>• deuten Bedeutung und Herkunft geläufiger Redewendungen</li> <li>• unterscheiden Satzarten nach Aussageabsicht</li> <li>• verwenden Fachbegriffe korrekt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Märchen erzählen, hören, zusammenfassen und nacherzählen;</li> <li>- Clustern</li> <li>- Einen Schreibplan erstellen</li> <li>- Mit Motivketten arbeiten</li> <li>- Märchenanfänge fortsetzen</li> <li>- Schreibkonferenz</li> <li>- Lesen/ Besprechen von Märchen anderer Kulturen/ modernen Märchenverfremdungen</li> <li>- Vergleiche mit bekannten Märchen (Motive, Handlungsmuster; Wirkung)</li> <li>- - Textlupe z.B. Zaubersprüche, Reime</li> </ul> <p><b>Digitale Medien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verwenden Textverarbeitungsprogramme) z. B. zum Weiterschreiben von Texten</li> <li>- veranschaulichen Inhalte mittels einfacher Präsentationsmedien</li> <li>- vergleichen Lesefassung und Verfilmung bekannter Märchen</li> </ul>	<p>z.B. Zweites Halbjahr 5. Schuljahr, ca. 4 Wochen, erste Klassenarbeit im zweiten Halbjahr</p>	<p>KA: einen Märchenanfang fortschreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Situationsgerechtes Weitererzählen/ inhaltliche Stringenz</li> <li>- Beachtung der typischen Merkmale eines Märchens (Figuren, Motive, Zahlensymbolik, Sprache!)</li> <li>- Tempus, sprachliche Richtigkeit</li> </ul> <p>epochal: mündliche Beteiligung, kleine Referate</p>
---	--	--	--	---

<p><b>In der neuen Schule ankommen</b></p>	<p>- sich den Mitschülern vorstellen und von sich erzählen</p> <p>- Aufbau und Struktur eines Briefes: Rand lassen, Ort &amp; Datum, Anredepronomen, Grußformel, klare inhaltliche Struktur</p> <p>- Briefentwurf handschriftlich schreiben</p> <p>- Briefentwurf auf Grundlage der erarbeiteten Kriterien verbessern.</p>	<p><b>Sprechen &amp; Zuhören</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sprechen deutlich und situationsangemessen.</li> <li>• gestalten Gespräche zielgerichtet.</li> <li>• halten längere Zuhörphasen aus.</li> </ul> <p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• schreiben kurze Texte – auch digital.</li> <li>• unterscheiden Erzählabsichten.</li> <li>• schreiben weitgehend orthografisch korrekt.</li> <li>• setzen einfache Satzzeichen richtig.</li> </ul> <p><b>Sprache untersuchen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erkennen logische und zeitliche Textstrukturen.</li> </ul> <p><b>Digitale Medien nutzen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfassen fehlerfreie Texte am Tablet oder PC.</li> </ul>	<p>- Steckbrief schreiben</p> <p>- mdl. Vorstellung im Klassenverband</p> <p>- persönlicher Brief an einen Freund, Erzählen von der neuen Schule</p> <p>- gegenseitiges Verbessern der Texte</p> <p>- WhatsApp/ E-Mail an Eltern</p> <p>- Einsatz der Schulcomputer zum Schreiben der E-Mails</p>	<p>Erste Schulwochen bis zu den Herbstferien</p>	<p>Klassenarbeit (Brief)</p>
--	--	--	---	--	------------------------------

<p><b>Gegenstände und Vorgänge beschreiben</b></p> <p><b>P.A.U.L.D.,</b></p> <p><b>Band 5, S. 166ff</b></p> <p><b><u>Fachbegriffe</u></b></p> <p><b>Cluster, Mind-Map, Stoffsammlung Textsorte, Sachlichkeit,</b></p> <p><b>Adressatin/Adressat Einleitung, Hauptteil, Schluss, Beschreibung, W-Frage, Abschnitt, Absatz, Hauptsatz, Nebensatz, Fremdwort</b></p>	<p><b>Sprechen &amp; Zuhören</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben strukturiert Gegenstände, Vorgänge und Situationen</li> <li>• geben wertschätzendes, kriterienorientiertes Feedback</li> <li>• machen konkrete Verbesserungsvorschläge auf Beobachtungsbasis</li> </ul> <p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• gestalten adressaten- und zweckgerechte Texte nach bekannten Mustern</li> <li>• erstellen Schreibpläne und gliedern komplexe Inhalte logisch</li> <li>• strukturieren Texte formal und inhaltlich</li> <li>• wenden Regelwissen sicher an, auch bei besonderen Rechtschreibphänomenen</li> <li>• überarbeiten eigene und fremde Texte inhaltlich und sprachlich</li> </ul> <p><b>Lesen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• lesen Sach- und Gebrauchstexte flüssig und sinnverstehend</li> <li>• erfassen grundlegende Aussagen einfacher Schaubilder und Grafiken</li> <li>• nutzen visuelle Inhalte zur Beantwortung konkreter Fragen</li> </ul> <p><b>Sprache &amp; Sprachgebrauch untersuchen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verwenden Fachbegriffe korrekt und passen Sprache kontextgerecht an</li> <li>• bestimmen Wortarten (z. B. Numeralien) und kennen deren Funktion und Schreibweise</li> </ul>	<p><b>Klasse 5:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erstellung persönlicher Steckbriefe</li> <li>- Textpuzzle</li> <li>- Personen, Gegenstände erraten, („Montagsmaler“), auch Umschreibungen von gesuchten Begriffen („Tabu“)</li> <li>- Nach einer Anleitung einen einfachen Gegenstand anfertigen, ein Rezept ausprobieren</li> <li>- Lernprodukte in Kleingruppen überarbeiten</li> </ul> <p><b>Digitale Medien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Selbstständige Gestaltung wesentlicher Inhalte mittels einfacher Präsentationsmedien (z. B. Plakate, Bilder, Folien, digitale Medien)</li> <li>- zielgerichtete und kreative Nutzung von-Textverarbeitungsprogrammen</li> </ul>	<p>Klassenarbeit in Klasse 5, z.B. nach den Herbstferien (4-5 Wochen)</p> <p>z.B. 2. KA im 1. Hj. als <b>Vorgangsbeschreibung</b> (z.B. Rezept für Gebäck):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Informationen aus einem persönlichen Brief entnehmen</li> <li>- nach Muster (Zutaten/ Kochgeschirr; Zubereitung) strukturiert, stringent und sachgerecht umformulieren</li> </ul> <p>Epochal:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- qualifizierte mündliche Beteiligung</li> </ul> <p>Sorgfältige Erstellung und Überarbeitung von Lernprodukten</p>
---	---	---	--

<p><b>Gedichte</b></p> <p>(je 1 Reihe in Kl. 5 und 6 vorgesehen)</p> <p><b>Fachbegriffe Kl. 5:</b></p> <p><b>Lyrisches Ich, Stro- phe, Vers, Reim (Paar- reim, Kreuz- reim, umar- mender Reim) Ver- gleich, Per- sonifika- tion, Met- rum</b></p> <p><b>ergänzend Klasse 6:</b></p> <p><b>Autor-lyri- sches Ich; Metapher, Differenzie- rungen des Metrum (Jambus, Trochäus, Daktylus, Anapäst), innerer Mo- nolog</b></p>	<p><b>Sprechen und Zuhören</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- nutzen ihr Textwissen als Verstehens- grundlage</li> <li>- erfassen den Inhalt und beschreiben wesentliche Textelemente eines Ge- dichts und deuten diese auch hinsicht- lich der potenziellen Intention und Wir- kung</li> <li>- nutzen erste geübte Fachbegriffe zur Beschreibung</li> <li>- begründen und diskutieren ihre Deutun- gen im Gespräch und entwickeln sie im Austausch mit anderen weiter</li> </ul> <p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verfassen Gedichte nach einem vorge- gebenen Muster</li> <li>- ergänzen vorgegebene Schreibmuster eigenständig und kreativ</li> <li>- beherrschen Arbeitsmethoden zur Prü- fung und Überarbeitung von Texten</li> <li>- nutzen produktionsorientierte Methoden der Interpretation</li> </ul> <p><b>Lesen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- tragen kurze Gedichte, auch auswen- dig, flüssig und wirkungsvoll vor</li> <li>- wenden Mittel zur Reduzierung von Sprechängstlichkeit an</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sinngestaltendes Umformen von Sätzen in Verse</li> <li>- Analyse und Gestaltung von Elfchen</li> <li>- Formale und inhaltliche Vergleiche von thematisch verwandten Gedichten</li> <li>- Gestaltung von Bildern u geeigneten Gedichten (z.B. zu einem Oberthema in Kooperation mit Bil- dender Kunst)</li> <li>- Ideenstern</li> <li>- produktionsorientierte Interpretationsmethoden</li> </ul> <p><b>Projektidee (Klasse 6):</b> Veranstaltung eines literari- schen Abends zu einem Oberthema</p> <p><b>Digitale Medien nutzen</b></p> <p>Sinnvolle und kreative Gestaltung von Gedichten mit Hilfe eines Textverarbeitungsprogramms</p>	
--	---	--	--

<p><b>Eine/n Autor/in kennenlernen; ein Kinder- bzw. Jugendbuch lesen</b></p> <p><b>(jeweils in Kl. 5 und 6)</b></p>	<p><b>Lesen</b></p> <p>erfassen zentrale Aussagen und Strukturen eines altersgemäßen Kinder- oder Jugendbuchs.</p> <p>nutzen ihr Wissen über Textsorten und Handlungselemente zur Interpretation literarischer Texte.</p>	<p><b>Lesen</b></p> <p><b>Methodenvorschlag:</b> Strukturierende Lektürebegleitung → Textinhalte werden über begleitende Ordnungs- oder Visualisierungstechniken erschlossen (z. B. Lesetagebuch, Kapitelübersichten, Markierungssysteme).</p>	
	<p><b>Sprechen und Zuhören</b></p> <p>tauschen sich über Figuren, Handlung und persönliche Leseindrücke aus und äußern eigene Meinungen.</p> <p>hören einander aktiv zu, greifen Beiträge anderer auf und stellen Rückfragen zu Inhalt und Wirkung des Buches.</p>	<p><b>Sprechen und Zuhören</b></p> <p><b>Methodenvorschlag:</b> Dialogisches Austauschformat → Schüler:innen treten über Inhalte, Figuren oder Themen in einen geregelten, rollen- oder themenbasierten Austausch.</p>	
	<p><b>mit Sprache umgehen / Reflexion über Sprache</b></p> <p>Verwenden sprachliche Fachbegriffe zur Beschreibung von Figuren, Erzählsituation oder sprachlichen Mitteln.</p> <p>unterscheiden wörtliche und bildhafte Sprache im Buch und reflektieren deren Wirkung.</p>	<p><b>Sprache reflektieren</b></p> <p><b>Methodenvorschlag:</b> Sprachbewusste Textbeobachtung → Sprachliche Mittel und Ausdrucksformen werden gesammelt, kategorisiert und hinsichtlich Wirkung und Funktion reflektiert.</p>	
	<p><b>Schreiben</b></p> <p>Verfassen kreative Texte (z. B. Tagebucheintrag einer Figur, alternativer Kapitelanfang) zu gelesenen Inhalten.</p> <p>Schreiben kurze Autor:innenporträts oder Buchvorstellungen unter Verwendung einfacher Recherchetechniken.</p>	<p><b>Schreiben</b></p> <p><b>Methodenvorschlag:</b> Kreative Anschlussproduktion → Eigene Texte entstehen produktionsorientiert aus der Auseinandersetzung mit Figuren, Perspektiven oder Situationen des Buchs.</p>	
<p><b>Umgang mit Medien / Digitale Medien</b></p> <p>Recherchieren Informationen zur Autorin/zum Autor mithilfe altersgerechter digitaler Quellen.</p> <p>Gestalten ein digitales Produkt zum Buch (z. B. Präsentation, Hörtext, Podcast oder digitales Plakat).</p>	<p><b>Digitale Medien</b></p> <p><b>Methodenvorschlag:</b> Recherchierendes und gestaltendes Arbeiten mit digitalen Tools → Informationen zur Autorin/zum Autor oder zum Text werden digital erschlossen, aufbereitet und kreativ präsentiert.</p>		

<p><b>Fabeln</b></p>	<p>Band 6, S. 78-101</p>	<p><b>Lesen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erfassen Besonderheiten der sprachlichen Gestaltung</li> </ul> <p><b>Sprechen und Zuhören:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Austausch über Alltagsbezug von Fabeln</li> </ul> <p><b>Schreiben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Weiterschreiben, nach typischer Bauform</li> </ul> <p><b>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sprachliche Mittel zum Erzählen verwenden; Integration Zeichensetzung &amp; wörtliche Rede</li> </ul>	<p><b>Szenisches Spielen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verwenden digitale Medien im produktionsorientierten Literaturunterricht (z.B. Um- und Weiterschreiben von Texten mit Hilfe eines Textverarbeitungsprogramms, Erstellen von Fotostorys)</li> <li>- Vortrag einer Fabel adressatengerecht in einer Rahmensituation</li> </ul> <p><b>Medien nutzen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- z.B. Umschreiben von Texten mit Hilfe eines Textverarbeitungsprogramms</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- bewährt hat sich zweites Halbjahr 6. Schuljahr, ca. 4 Wochen, geeignet für erste Klassenarbeit im zweiten Halbjahr</li> </ul>	<p><b>Epochalnote, Grundlagen u.a.:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- reflektieren die Positionen von Fabel-Figuren</li> <li>- arbeiten kreativ mit Fabelvorlagen</li> </ul> <p><b>Klassenarbeit:</b> Motivgleiche Fabeln vergleichen und von Märchen abgrenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fabel-Textelemente erkennen</li> <li>- Unterschiede zu Märchen-Textelementen beschreiben</li> <li>- Fabeltexte kreativ weiterschreiben</li> </ul>
----------------------	--------------------------	---	---	--	--

<p><b>Sagen</b> (untersuchen und verfassen)</p>	<p>Band 6, S. 102-129</p>	<p><b>Lesen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erkennen und unterscheiden erzählende Texte (Abgrenzung Sage vom Märchen)</li> <li>- beschreiben Besonderheiten der sprachlichen Gestaltung</li> </ul> <p><b>Sprechen und Zuhören:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sagenvorträge</li> </ul> <p><b>Schreiben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erzählen nach</li> <li>- Weiterschreiben, Teile einer Erzählung ausgestalten</li> <li>- überarbeiten eigene Texte</li> </ul> <p><b>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen:</b></p> <p>Sprachliche Mittel zum spannenden Erzählen erkennen und verwenden; Zeichensetzung wörtliche Rede anwenden</p>	<p><b>Szenisches Spielen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verwenden (digitale) Medien im produktionsorientierten Literaturunterricht (z.B. Um- und Weiterschreiben von Texten ggf. mit Hilfe eines Textverarbeitungsprogramms, Erstellen von Fotostorys)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- bewährt im zweiten Halbjahr 6. Schuljahr, ca. 3-4 Wochen</li> </ul>	<p><b>Epochalnote, Grundlagen u.a.:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- arbeiten kreativ und aufgeschlossen mit Sagenvorlagen</li> </ul> <p><b>Angebot von Kurzreferaten als freiwillige Zusatzleistung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sagen vorstellen (verschiedene Präsentationsformen üben und Feedbackkultur)</li> </ul>
---	---------------------------	--	--	--	---

<p><b>Spannend erzählen</b></p>	<p>Schwerpunkt Kl. 6: Gruselgeschichten</p> <p>Band 6, S. 268-287</p>	<p><b>Lesen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben Besonderheiten der sprachlichen Gestaltung (Fachbegriffe Spannung, Spannungsbogen)</li> </ul> <p><b>Sprechen und Zuhören:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Austausch über selbst verfasste Gruselgeschichten</li> </ul> <p><b>Schreiben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Weiterschreiben</li> <li>- überarbeiten eigene Texte</li> </ul> <p><b>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mittel zum spannenden Erzählen verwenden; Zeichensetzung wörtliche Rede anwenden, Fachbegriffe Satzgefüge, Adjektiv</li> </ul>			
---------------------------------	---	---	--	--	--

**Über Ereignisse berichten**

**„P.A.U.L.D.“  
Band 6, S.  
236-251**

**Fachbegriffe**

**Cluster,  
Mind-Map,  
Stoffsammlung  
Textsorte, Sachlichkeit,**

**Informieren,  
Adressatin/Adressat  
Einleitung,  
Hauptteil,  
Schluss,  
Bericht, W-Frage, Abschnitt, Absatz, Hauptsatz, Nebensatz, Fremdwort**

**Sprechen & Zuhören**

- berichten klar und strukturiert
- geben kriterienorientiertes, wertschätzendes Feedback zu Inhalt u. Sprache

**Schreiben**

- erstellen Schreibpläne und gestalten Texte adressaten- und zweckgerecht (W-Fragen)
- wenden Regelwissen zur Orthografie sicher an, auch bei besonderen Phänomenen
- überarbeiten eigene und fremde Texte inhaltlich und sprachlich anhand von Kriterien

**Lesen**

- lesen altersgemäße Sach- und Gebrauchstexte flüssig u. sinnverstehend
- nutzen Inhalte aus Texten und Grafiken zur gezielten Beantwortung von Fragen

**Sprache & Sprachgebrauch untersuchen**

- verwenden Fachbegriffe korrekt und passen Sprache an Situation, Textsorte und Adressaten an
- unterscheiden Haupt- und Nebensätze, Satzreihen und -gefüge nach Funktion
- nutzen passende Satzverknüpfungen für logische Beziehungen
- setzen Kommas in Satzreihen und -gefügen korrekt

- Sammlung von Alltagssituationen, in denen Berichte eine Rolle spielen
- Vergleiche von Abbildungen und Texten und ihren Funktionen im Kontext der Textsorte „Bericht“
- Untersuchung erzählender und dialogischer Texte hinsichtlich ihres Informationsgehalts für einen Bericht
- Ordnung wichtiger Informationen zu einem Ereignis mit Hilfe der W-Fragen
- Eigene Textproduktion zu vorgegebenen Schreiblässen und Materialien (z.B. Unfallskizze, Stichwortzettel)
- Experimentieren mit verschiedenen Satzmustern und Verknüpfungen; Überprüfung ihrer inhaltlichen, logischen, stilistischen Wirkung/ Funktion
- Kriteriengeleitete Inhaltliche und sprachliche Überarbeitung fremder und eigener Lernprodukte

**Digitale Medien**

- Nutzung analoger und digitaler Medien innerhalb vorbereiteter Lernumgebungen/ angeleiteter Lernprozesse
- Selbstständige und zielgerichtete Nutzung von Textverarbeitungsprogrammen

**Ergänzung:**

***Evtl. zur Vorbereitung von Klassenarbeiten Erstellung von Lernplakaten, Stichwortzetteln***

***(vgl. die Einheit Klassenarbeiten – kein Problem in P.A.U.L.D. 6, S. 35)***

ggf. Klassenarbeit

epochal:

- qualifizierte mündliche Beteiligung
- sorgfältige Erstellung und Überarbeitung von Lernprodukten

<p><b>Theater spielen, Texte szenisch gestalten</b></p>	<p>Mimik, Gestik und Körpersprache einsetzen; deutlich und artikuliert sprechen; szenisches Spielen; eine Regieanweisung erfassen; den Schluss eines Schauspiels untersuchen und bewerten; ein eigenes kleines Schauspiel verfassen und spielen; Proben des Schauspiels: Sprechen, Mimik und Gestik üben; eine Aufführung planen und durchführen</p>	<p><b>Sprechen und Zuhören</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sprechen deutlich, in angemessener Lautstärke und Tempo.</li> <li>• kennen Strategien gegen Sprechängstlichkeit.</li> </ul> <p><b>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• reflektieren Kommunikation hinsichtlich Ziel und Wirkung.</li> <li>• erkennen Sprechweisen und ihre Absicht.</li> </ul> <p><b>Lesen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erfassen zentrale Elemente szenisch-dialogischer Literatur: Dialoge, Figuren, Handlung, Szenenanweisungen, einfache Gestaltungsmittel.</li> </ul> <p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfassen Texte in freien/freieren kreativen Schreibformen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorleseübungen und Sprechübungen ( auch im Hinblick auf den Vorlesewettbewerb Klasse 6)</li> <li>- Spielen kleiner Szenen</li> <li>- Gemeinsamer Theaterbesuch</li> <li>- eine kleine Schulaufführung planen (fächer- und evtl. klassenübergreifend)</li> </ul>	<p>günstig: am Ende der Klassenstufen 5 bzw. 6, wenn alle Klassenarbeiten geschrieben sind.</p>	
---	--	--	--	---	--

